

Stand → 03.03.2022

Nahverkehr unterstützt Geflüchtete aus der Ukraine

Ukrainische Geflüchtete fahren ab sofort kostenlos im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF)

Ab sofort können Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflüchtet sind, kostenlos Bus und Bahn im Verbundgebiet des RVF nutzen. Damit schließt sich der Verbund der Entscheidung des Branchenverbands des VDV an, der diese Regelung sämtlichen Mitgliedern, Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbänden empfiehlt.

Als Fahrtberechtigung genügt ein gültiges ukrainisches Ausweisdokument (Pass oder Personalausweis) oder so genannte "0-Euro-Tickets", wie sie beispielsweise von der Deutschen Bahn im Fernverkehr ausgestellt werden. Die Regelung gilt bis auf weiteres.

Der RVF und seine Verkehrsunternehmen schließen sich selbstverständlich dieser Solidaritätsaktion an und möchten mit der Regelung den geflüchteten Menschen aus der Ukraine eine einfache Mobilität im öffentlichen Nahverkehr ermöglichen, um z.B. zu ihren Unterkünften oder Verwandten zu kommen.